

pkv Gesundheitsfragen, Angst was zu vergessen

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 6. Februar 2014 17:44

Hallo,

nun ist es wohl endlich soweit, ich werde obwohl ich wegen einer längeren psychischen Geschichte in Behandlung war, verbeamtet.

Nun kommen die Gesundheitsfragen der pkv. Der Psychokram ist wohl bis auf ein letztes Rezept sogar raus aus dem abgefragtem Zeitraum 😊 Aber trotzdem habe ich Sorge was zu vergessen anzugeben.

Konkret: Ich war beim Orthopäden, der nichts Schwerwiegendes am Rücken feststellte, jedoch Krankengymnastik verordnete (2 oder 3 Rezepte). Was genau am Rücken war weiß ich nicht.

War deshalb auch beim Osteopathen (und ärgere mich nun drüber 😠).

Ist es sinnvoll, den Orthopäden zu kontaktieren und zu fragen, ob er mir seine Diagnosen ausdrucken könnte? dann hefte ich das an den Antrag. Dann bin ich auf der sicheren Seite.

Was ist mit einer Mamographie ohne Befund? Was weiß ich, was ich für ne Diagnose bei der Überweisung bekomme habe.....

Wie habt ihr das gemacht?

Gruß Line

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 6. Februar 2014 18:06

Kann man sich sonst gleich nen Ausdruck seiner KK besorgen für die letzten 3 Jahre?

Ich rechne eh mit dem Risikozuschlag 😕

Beitrag von „Piksieben“ vom 7. Februar 2014 10:19

Du solltest genau die Fragen beantworten, die die stellen. In der Regel: Bei welchen Ärzten waren Sie und warum? Und: Gibt es Beschwerden, die Sie bisher keinem Arzt mitgeteilt haben?

Da du die Adressen der Ärzte ohnehin angeben musst, können die ggf. selbst Aufkünfte einholen (tun sie auch; du musst es ihnen erlauben).

Beitrag von „neleabels“ vom 7. Februar 2014 11:20

Beantworte die Fragen der Krankenversicherung gewissenhaft und korrekt.
Füge keinerlei Unterlagen bei, nach denen du nicht gefragt wirst!

Nele

Beitrag von „Bernd8“ vom 17. Februar 2014 10:40

Dann eam besten zum arzt gehen oder zum Makler und gemeinsam den Atrag ausfüllen ---
Makler muss bei Fehlern dafür haften

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 17. Februar 2014 18:01

Ich war jetzt bei zwei Ärzten und habe Einblick in meine Gesundheitsakte genommen. Eine überraschende Dauerdiagnose von einer bereits 2006 abgeschlossenen Erkrankung ist mir noch untergekommen. 😱

Vom Orthopäden habe ich mir das gleich ausgedruckt und werde es abheften.